

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-2600

Farbiges Epoxidharzbindemittel für Verlaufsbeschichtungen



BESCHREIBUNG

Epoxidharzbasiertes, 2-komponentiges, farbiges, geruchsreduziertes Bindemittel für Einstreubeläge und Verlaufsbeschichtungen im Industriebereich.

ANWENDUNG

Sikafloor®-2600 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Für Verlaufsbeschichtungen
- Als Basisharz für Einstreubeläge
- Für normale bis mittelschwere Belastung
- Einsatz in z.B. Lager und Produktionsstätten, Werkstätten, Laderampen, Getränke- und Lebensmittelindustrie, usw.
- Auf Beton und Zementestrich

VORTEILE

- Einfach zu verarbeiten
- Wirtschaftlich
- Flüssigkeitsdicht
- Glänzende Oberfläche
- Rutschsichere Oberfläche möglich
- Phenolfrei
- Leicht zu reinigen
- Farbtonvielfalt
- Total solid nach Prüfverfahren Deutsche Bauchemie.

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- CE Kennzeichnung gemäß EN 1504-2 Oberflächen-schutzprodukte – Beschichtung, Zertifizierungsstelle 1139
- CE Kennzeichnung gemäß EN 13813 Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche, Zertifizierungsstelle 1139

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	Epoxidharz	
Lieferform	Komponente A - Harz	23,90 kg
	Komponente B - Härter	6,10 kg
	Komponenten A + B vordosiertes Gebinde	30,00 kg
Aussehen/Farbe	Komponente A - Harz	farbig, flüssig
	Komponente B - Härter	transparent, flüssig

Standardfarbtön ~ RAL 7030, RAL 7032, RAL 7035, RAL 7038, RAL 7040, viele weitere Pastell- und Buntfarbtöne gemäß Farbtontabelle in der Sortiments- und Preisliste für den Bau möglich.

Geringe Farbtonabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unvermeidbar. Bei hellen Farbtönen (Gelb- oder Orangebereich) können durch das Verfüllen mit Quarzsand Farbtonabweichungen auftreten. Zudem ist-

bei diesen Farbtönen die Deckkraft beim Einsatz als Deckschicht begrenzt. Bei direktem Sonnenlicht können Farbtonveränderungen vorkommen. Die technische Funktionalität wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Haltbarkeit	12 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden, trocken, bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagern.	
Dichte	Komponente A - Harz	~ 1,57 kg/Liter
	Komponente B - Härter	~ 1,05 kg/Liter
	Komponenten A + B (gemischt)	~ 1,43 kg/Liter
	gefüllt 1 : 0,5 (mit feinem Quarzsand)	~ 1,70 kg/Liter
	Alle Werte bei 23°C bestimmt	

TECHNISCHE INFORMATION

Shore D Härte	~ 72	nach 7 Tagen bei +23°C	(DIN 53505)
Druckfestigkeit	Bindemittel gefüllt 1 : 0,5 mit Quarzsand Geba BSC 413 ~ 50 N/mm ²	nach 28 Tagen bei +23°C	(EN 196-1)
Biegezugfestigkeit	Bindemittel gefüllt 1 : 0,5 mit Quarzsand Geba BSC 413 ~ 25 N/mm ²	nach 28 Tagen bei +23°C	(EN 196-1)
Chemische Beständigkeit	Beständig gegen viele Chemikalien. Details auf Anfrage.		
Thermische Beständigkeit	Belastung	Temperatur (trockene Hitze)	
	Dauerhaft	+ 50°C	
	Kurzzeitig max. 7 Tage	+ 80°C	
	Kurzzeitig max. 12 Stunden	+ 100°C	

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	Komponente A : Komponente B = 79,6 : 20,4 Gewichtsteile	
Materialtemperatur	mindestens +10°C / maximal 30°C	
Lufttemperatur	mindestens +10°C / maximal +30°C	
Relative Luftfeuchtigkeit	maximal 75 %	
Taupunkt	Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mindestens +3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen! Achtung: niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit erhöhen die Gefahr von Carbamatbildung.	
Untergrundtemperatur	mindestens +10°C / maximal +30°C	
Untergrundfeuchtigkeit	< 4 % Feuchtigkeitsgehalt. Testmethode: Sika®-Tramex Meter, CM - Messung oder Ofen-trocken-Methode. Keine aufsteigende Feuchtigkeit gemäss ASTM (Polyethylenfolie).	
Topfzeit	Temperatur	Zeit
	+10°C	~ 50 Minuten
	+20°C	~ 25 Minuten
	+30°C	~ 15 Minuten
Wartezeit/Überarbeitbarkeit	Sikafloor®-2600 auf Sikafloor®-150 / -151	

Untergrundtemperatur	minimum	maximum
+10°C	24 Stunden	3 Tage
+20°C	12 Stunden	2 Tage
+30°C	6 Stunden	1 Tag

Sikafloor®-2600 bzw. optionale Versiegelungen auf Sikafloor®-2600

Untergrundtemperatur	minimum	maximum
+10°C	30 Stunden	3 Tage
+20°C	24 Stunden	2 Tage
+30°C	16 Stunden	1 Tag

Die angegebenen Zeiten werden durch ändernde Bedingungen, insbesondere durch Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst.

Appliziertes Material Einsatzbereit	Temperatur	begehbar nach	befahrbar nach	vollständig ausgehärtet nach
	+10°C	~ 72 Stunden	~ 6 Tagen	~ 10 Tagen
	+20°C	~ 24 Stunden	~ 4 Tagen	~ 7 Tagen
	+30°C	~ 18 Stunden	~ 3 Tagen	~ 5 Tagen

Die angegebenen Zeiten werden durch ändernde Bedingungen, insbesondere durch Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst.

SYSTEMDATEN

Systeme

Verlaufsbeschichtung

Sikafloor® Multidur ES-24 AT (~ 1,5 - 3,0 mm)

	Produkt	Verbrauch
Primer	1 * Sikafloor®-150/-151/-1590/-701	1 * ~ 0,30-0,50 kg/m ² 1 * ~ 0,35-0,55 kg/m ²
falls erforderlich	1 * Sikafloor®-150/-151/-1590/-701	1 * ~ 0,30-0,50 kg/m ²
Porenverschluss oder Kratzspachtelung	+ Quarzsand je nach Gegebenheiten	Harz 1 * ~ 0,35-0,55 kg/m ² Harz
Verlaufsbeschichtung	1 * Sikafloor®-2600 gefüllt 1 : 0,5 - 0,7 mit Quarzsand, z.B. Geba BCS 413, ab 2mm Schichtdicke bis zu 1:1 möglich ¹⁾	~ 1,30 kg/m ² /mm Schichtdicke ~ 0,65 - 0,98 kg/m ² /mm Schichtdicke
optional Versiegelung glänzend ²⁾	1 * Sikafloor®-316 mit 2 % Sikafloor® Antirutschmittel oder Glaskugeln 100-200 µ	~ 0,10-0,12 kg/m ²
optional Versiegelung seidenmatt bei geringer mechanischer Belastung ²⁾	2 * Sikafloor®-304 W	2 * ~ 0,13-0,15 kg/m ²

Produktdatenblätter beachten

¹⁾ Die Zugabemenge von Quarzsand ist temperaturabhängig. Ab 2mm Schichtdicke kann Sikafloor®-2600 über 20°C Verarbeitungstemperatur 1:1 mit einer Mischung aus 1/3 Geba BCS 413 und 2/3 DORSIMIX® Füller X verfüllt werden.

Bei tieferen Temperaturen, niedrigeren Schichtdicken oder Sonderfarbtönen kann es notwendig sein, den Anteil Quarzsand zu reduzieren.

Dies sind theoretische Werte und beinhalten keine Zugaben für Oberflächenporosität, Oberflächenrauheit, Niveauunterschiede und Restmaterial im Gebinde etc.

²⁾ Vor der Applikation von Sikafloor®-316 oder anderer Versiegelungen

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE HINWEISE

- Sikafloor®-2600 nicht auf Flächen applizieren bei denen mit aufsteigender Feuchtigkeit zu rechnen ist
- Frisch applizierter Sikafloor®-2600 muss für mindestens 24 Stunden vor Dampf, Kondensation und Wasser geschützt werden.
- Ungenügende Vorbehandlung von Rissen kann zu einer reduzierten Nutzungsdauer und erneuter Rissbildung führen.
- Um Farbunterschiede zu vermeiden nur A + B Komponenten einer Chargen-Nummer verwenden.
- Bei gleichzeitiger Belastung durch hohe Temperatur und hohe Punktlast können Eindrücke entstehen.
- Muss eine Einhausung beheizt werden, empfehlen wir den Einsatz von elektrischen Heizgeräten. Verbrennungs-Heizgeräte führen zur Entwicklung von Wasserdampf und Kohlendioxid, welche die Beschichtung nachteilig beeinträchtigen.
- Bei höheren Verbräuchen bzw. Schichtdicken tritt Additивaufschwimmung ("Schmierfilmbildung") auf. Im Fall von weiteren Arbeitsschritten, z.B.: Versiegelung, ist dies mittels Reinigung zu entfernen. Vor der Applikation von Sikafloor®-Versiegelungen muss der Untergrund mittels Pad (mittlere Härte) angeschliffen / aktiviert und mit einem Mikrofasermpad entstaubt werden.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

EU-VERORDNUNG 2004 / 42 (DECOPAINT RICHTLINIE)

Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / j Type sb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/Liter (Limit 2010).

Der maximale Gehalt von Sikafloor®-2600 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/Liter VOC.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein - Druckfestigkeit mind. 25 N/mm², Abreißfestigkeit mindestens 1,5 N/mm². Die Oberfläche muss glatt, eben, sauber, trocken, fettfrei, ölfrei und frei von losen und absandenden Bestandteilen sein.

Untergrund muss mechanisch vorbereitet werden, z.B. durch Kugelstrahlen. Die Zementhaut muss vollständig entfernt werden. Eine aufgeraute, offene Oberfläche ist zu erzielen.

Nach der Untergrundvorbereitung ist die Fläche gründlich mittels Industriesaugers zu entstauben.

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und andere Oberflächenfehlstellen müssen freigelegt werden. Untergrundreparaturen wie das Füllen von Poren oder das Reprofilieren können mit entsprechenden Sikafloor®, Sikadur® und Sikagard® Produkten getätigt werden.

Unebenheiten beeinflussen die Schichtdicke. Erhebungen müssen durch Schleifen entfernt werden.

Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche zu erstellen.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenem Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengenommen. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 2 Minuten. Quarzmehl dazugeben und nochmals 1 Minuten mischen. Der Mischvorgang ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben durchmischen.

VERARBEITUNG

Vor dem Applizieren Feuchtigkeitsgehalt, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt überprüfen.

Nur bei gleichbleibenden oder fallenden Temperaturen verarbeiten da sonst die Gefahr von Kraterbildung besteht.

Verlaufsbelag

Sikafloor®-2600 wird auf die porenfreie Grundierung ausgegossen und mit einer Zahntraufel gleichmässig verteilt.

Die gleichmässig verlegte Schicht mit einer Stachelwalze im Kreuzgang egalisieren und entlüften.

Optional kann eine Versiegelung aufgebracht werden

Einstreubelag

Sikafloor®-2600 wird auf die porenfreie Grundierung ausgegossen und mit einer Zahntraufel gleichmässig verteilt. Die gleichmässig verlegte Schicht sofort mit einer Stachelwalze im Kreuzgang egalisieren und entlüften. Anschliessend zuerst die Fläche leicht, dann im Überschuss mit Quarzsand in der gewünschten Korngrößenverteilung im Überschuss abstreuen. Die Kopfversiegelung kann mit entsprechenden der Sikafloor® Produkten ausgeführt werden.

WERKZEUGREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort mit Verdünnung C oder Sika® Colma Reiniger reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-2600

Mai 2025, Version 02.07
020811020020000058

Sikafloor-2600-de-AT-(05-2025)-2-7.pdf

